

# Zwei mündersche Schulen sind „Modellorte der Demokratie“

Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne zeichnet die Grundschulen Bad Münde und Eimbeckhausen aus

## BAD MÜNDE/EIMBECKHAUSEN.

Eine zunehmende Demokratieskepsis, die sich zuspitzende Polarisierung der Gesellschaft oder auch „der nicht mehr zu übersehende Klimawandel mit seinen schweren Folgen für Ökologie und Menschheit“ – all diese Phänomene erforderten „ein entschiedenes Umdenken – in der Gesellschaft und auch in der Schule“, ist das Niedersächsische Kultusministerium überzeugt. Erstmals zeichnet das Kultusministerium in diesem Jahr daher „Demokratieschulen“ und „Lernorte der Demokratiebildung“ als „Modellorte der Demokratie“ aus. Darunter sind auch die Grundschulen Bad Münde und Eimbeckhausen.

Mit der Auszeichnung sollen Schulen und Lernorte hervorgehoben werden, „die ihre Schulkultur und Schulentwicklung beziehungsweise ihre Bildungsangebote konsequent im Sinne eines ‚Modellorts der Demokratie‘ gestalten und damit an Zielen der Demokratiebildung und Bildung



Die Demokratie-AG der Grundschule Bad Münde stellte unter anderem bereits ihre Ideen für Bad Münde dem Ortsrat vor – das war im November 2019.

FOTO: ARCHIV/LINDERMANN

für nachhaltige Entwicklung ausrichten“, so das Kultusministerium. Die Auszeichnung ist dabei eingebettet in dem neuen bildungspolitischen Schwerpunkt „Demokratisch gestalten – Eine Initiative für Schulen in Niedersachsen“.

„Wir nehmen die Herausforderungen, mit denen sich unsere demokratische Gesellschaft und damit auch unsere

Schulen konfrontiert sehen, sehr ernst“, sagt Kultusminister Grant Hendrik Tonne. „Unser erklärtes Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten, sich als mündige Bürgerinnen und Bürger aktiv kritisch und selbstreflektiert in demokratische Prozesse einzubringen.“

Insgesamt waren 39 Bewerbungen eingegangen – eine



Auf dem Schulhof der Grundschule im Eimbeckhausen wurde ein Naturlehrpfad eingerichtet, der auch für den Unterricht genutzt wird.

FOTO: ARCHIV

Fachjury wählte daraus 15 Schulen und 10 Lernorte für die Auszeichnung aus. Zu den 15 ausgezeichneten Schulen in Niedersachsen gehören auch die Grundschule Eimbeckhausen und die Grundschule Bad Münde.

Die Grundschule Bad Münde setzt sich bereits seit Jahren intensiv mit Thema Demokratie auseinander. So gibt es

hier etwa die Demokratie-AG, die Schule wurde bereits mehrfach im Bereich Demokratie ausgezeichnet und nahm an der Lernstatt Demokratie teil und richtete sie sogar bereits aus.

Die Grundschule Eimbeckhausen ist Umweltschule, hat einen Natur-Lehrpfad auf dem Schulgelände eingerichtet und setzte sich gegen Plastikmüll

ein. Beide Schulen freuten sich auch bereits im vergangenen Jahr über Auszeichnungen beim bundesweiten Wettbewerb „Demokratisch Handeln“.

Die Auszeichnungen sollen das Engagement der Schulen und Lernorte „würdigen und zugleich zu weiterem Engagement anregen“, so das Kultusministerium. „Wir erkennen hoch an, dass viele Schulen sich auf den Weg gemacht haben, um eine demokratische und nachhaltige Schulkultur und Unterrichtsentwicklung zu etablieren“, lobt Tonne. „Und wir unterstützen es ausdrücklich, dass es bereits viele zivilgesellschaftliche Partnerinnen und Partner gibt, die die Schulen dabei tatkräftig unterstützen.“

Er zeigte sich beeindruckt davon, „wie junge Menschen in Schule und in Lernorten trotz Coronapandemie Verantwortung für sich und andere übernehmen und sich für eine gerechte, solidarische Gesellschaft sowie eine bessere Welt engagieren“.